



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Umwelt, Klima und  
Energie -

## Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 2. Mai 2023

Vorlagen-Nr. 23-F-69-0024

### **Katzenschutzverordnung**

**- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 26.04.2023 -**

Tausende verwilderte Hauskatzen, aber auch Nachkommen unkastrierter Freigängerkatzen streunen durch viele Städte. Um dem entgegenzuwirken, ist 2017 die Katzenschutzverordnung für Wiesbaden beschlossen worden, die besagt, dass Freigängerkatzen ab fünf Monaten kastriert, gekennzeichnet und registriert sein müssen. Die Verordnung betrifft sowohl freilebende Katzen als auch Katzen, die in Haushalten leben und Freigang haben.

Die Arbeitsgruppe zur Verhütung von Katzennachwuchs e.V. (VKN) beklagt leider immer wieder Probleme bei der Um- und Durchsetzung der Katzenschutzverordnung. Immer noch gibt es zahlreiche unkastrierte Streunerkatzen in Wiesbaden, auch wenn der VKN bereits viele Katzen kastriert hat.

Die Landeshauptstadt Wiesbaden kann durch die Umsetzung der Katzenschutzverordnung die Katzenpopulation langfristig kontrollieren und durch entsprechende Aufklärung zum Tierschutz beitragen.

Der Ausschuss Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. zu berichten, wie die Katzenschutzverordnung in Wiesbaden bisher umgesetzt worden ist.
2. zu berichten, wie sich die Zahl freilaufender unkastrierter Katzen seit der Einführung der Katzenschutzverordnung 2017 entwickelt hat.
3. zu berichten, wie sich der Gesundheitszustand freilaufender Katzen entwickelt hat.
4. zu berichten, ob es Beschwerden von Katzenbesitzern aber auch aus Tierheimen bzgl. der Katzenschutzverordnung gibt. Der Magistrat soll zeitnah in einen direkten Austausch mit dem Tierschutzverein, dem VKN und den Tierärzten gehen.
5. zu prüfen, inwiefern die Landeshauptstadt Wiesbaden die Tierschutzvereine und den VKN unterstützen kann, beispielsweise durch Aufklärungskampagnen.

---

### **Beschluss Nr. 0041**

Der Punkt wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung am 27.06.2023 verschoben.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2023

Ronny Maritzen  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2023

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .05.2023

Dezernat II  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister